

Die Tricks von Schauspielern und Moderatoren
(Entspannung, Selbstsicherheit und gelöste Zunge)

Übungen vor der Kamera:

Statements für die Nachrichten
Statements für Magazinsendungen
Kurze Reden
Talkshows und Podiumsdiskussionen

Die Stimmung / Atmosphärisches:

Essentials für den Umgang mit Medienvertretern

Erwartungen von Fernsehleuten / Erwartungen des Massenpublikums

Kameratechnik und wie sie die Wirkung beeinflusst:

Perspektiven
Bildausschnitte
Licht
Symbolik von Einstellungen
Kamerabewegungen

Krisensituationen:

Prinzipien der Krisenkommunikation
Wann sind welche Statements sinnvoll? Wer sollte sprechen?
Wie sollten die interne und die externe Kommunikation
aufeinander abgestimmt werden?
Wie arbeiten die Redaktionen?
Fallbeispiele aus der Vergangenheit
Vorgegebene Szenarien: Verhalten vor der Kamera
Rollenspiele: Wenn das Fernsehen schon da ist

ENGEL & ZIMMERMANN AG

Unternehmensberatung für Kommunikation

Schloss Fußberg
Am Schlosspark 15
82131 Gauting

Telefon: 0 89 89 35 63-3
Telefax: 0 89 89 39 84 29

info@engel-zimmermann.de
www.engel-zimmermann.de

Personen

Prof. Dr. Matthias Michael,

Senior-Berater der Engel & Zimmermann AG, war mehr als vier Jahre lang Autor und Redakteur bei Spiegel-TV sowie zuvor als Reporter für den Südwestfunk tätig. Der gelernte Zeitungsredakteur hat die Henri-Nannen-Journalistenschule und die Discovery Masterschool absolviert und für nahezu alle deutschen Fernsehsender Filme gedreht. Seine Produktionen sind mit mehreren nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet worden. An mehreren Hochschulen lehrt er über Journalismus, Öffentlichkeitsarbeit und audiovisuelle Berichterstattung. Über politische Fernsehmagazine hat er promoviert.

Peter von Saalfeld

ist Autor, Kameramann und TV-Producer. Seit 1987 hat er in verschiedenen Positionen der Film- und Fernsehberichterstattung gearbeitet (Kamera, Licht, Schnitt, Buch, Regie, Redaktion, Moderation, Produktion). Als Kameramann fürs Fernsehen hat er sich auf die dokumentarische Erzähl-Kamera spezialisiert. Auch für die Industrie produziert er Image- und Produktfilme, z. B. für BMW, BP, Caterpillar, Daimler, MAN, Opel, Scania, Webasto. Für viele Sender hat er über sein Spezialgebiet Auto und Motor Filme und Beiträge verantwortet; für N24 produziert er das wöchentliche Magazin Transportwelt, dessen Redaktionsleiter er auch ist.

TV-gestütztes Training

Ihr Auftritt



Unternehmen beklagen sich oft über die Missachtung ihrer Leistungen. Dafür sind sie selbst verantwortlich. Denn meist ist ihr Auftritt in der Öffentlichkeit verbesserungsfähig. Dabei ist eine gelassene und professionelle Präsentation leicht zu erlernen. Wer das entsprechende Handwerkszeug kennt und damit trainiert, wirkt schnell glaubwürdig und souverän.

Und diese Kompetenz wird in Zeiten neuer Medien, neuer Öffentlichkeiten sowie Initiativgruppen und NGOs mit aggressiven Methoden der Öffentlichkeitsarbeit immer wichtiger: Unternehmer und Manager müssen sich zunehmend einer kritischen Beobachtung stellen. Wer souverän und glaubwürdig auftritt, verbessert sein eigenes Image und das seines Unternehmens. Wer aber hilflos und verkrampt Worthülsen stammelt, in Krisensituationen das Falsche sagt und tut, der ruiniert mitunter die Aufbauleistung von Generationen.

Um in solchen Situationen die Öffentlichkeit erreichen zu können, muss man zuvorderst verständlich sein. Und um überzeugen zu können, muss der Redner selbst überzeugt sein. So ist erfolgreiche Kommunikation immer auch Ausdruck der Authentizität des Kommunikators. Also: Reden Sie selbst – statt andere über Sie reden zu lassen!



Die Teilnehmer lernen die wichtigsten Prinzipien und Bedingungen eines professionellen Auftritts in der Öffentlichkeit und vor Fernsehkameras kennen. Sie üben Reden, Interviews und das Verhalten in Krisensituationen und erhalten Tipps, wie sie bei Präsentationen und TV-Interviews formal souverän, kompetent, sympathisch und inhaltlich glaubwürdig auf die Zuschauer wirken. So gewinnen sie mehr Sicherheit im Umgang mit den Erwartungen der Journalisten und im Auftreten vor Publikum – auch bei unpopulären Themen.

Außerdem erleben die Teilnehmer, wozu die Medien in der Lage sind und wie wunderbar sie wirken können, wenn man die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten richtig nutzt. Aber dafür muss man sie kennen.



Die Trainings richten sich an Vorstände, Geschäftsführer und Pressesprecher von Unternehmen und Organisationen. Jeder Workshop ist individuell auf den jeweiligen Teilnehmer zugeschnitten. Dabei stehen dessen spezielle Wünsche und Bedürfnisse im Vordergrund. Am Ende des Trainings erhalten die Teilnehmer einen umfassenden Reader mit den wichtigsten Aspekten für einen erfolgreichen Auftritt vor Publikum und im Fernsehen.

Die Kosten sind abhängig von Aufwand und Umfang des Trainings.

Aus dem Inhalt

Techniken für erfolgreiches Präsentieren:

- Was bedeutet Authentizität?
- Wie funktionieren Fünfsatz-Konstruktionen?
- Soll ich auf Fragen tatsächlich antworten?
- Mit welchen Tricks sind die meisten Fragen leicht zu beantworten?
- Welche „4 Verständlichmacher“ schaffen Klarheit?
- Wie sage ich das Wesentliche?
- Welche Kernbotschaften will ich senden?
- Information und Unterhaltung sind Partner
- Grundlagen der Dramaturgie und der Dramentheorie: Was ist eine Geschichte?

Journalistische Darstellungsformen und Nachrichtenfaktoren

Körpersprache (z. B. wohin mit den Händen?)

Gebote und Verbote beim Präsentieren und im Umgang mit den Medien

Verhalten vor der Kamera:

- Schritt 1: Vorbereitung, Recherche, Bedingungen
- Schritt 2: Kleidung und Farben (für Männer, für Frauen)
- Schritt 3: die innere Haltung
- Schritt 4: kurz vor dem Interview
- Schritt 5: während des Interviews
- Schritt 6: nach dem Interview

Rechtliche Aspekte:

- Persönlichkeitsrechte, Recht am eigenen Bild
- Konkludentes Tun, schriftliche und mündliche Einwilligungen
- Einstweilige Verfügung
- Gegendarstellung und Richtigstellung
- Schadensersatz
- Schmerzensgeld
- Schmähkritik, Verleumdung, Beleidigung, falsche Tatsachenbehauptung